KUNSTZONE GRÄFELFING

Wiederholung ausgeschlossen

13 Künstler freuen sich über Auszeichnungen – Veranstalter stößt bei Ausstellungen dieser Größe an seine Grenzen

VON STEFANIE LEMKE

Gräfelfing – Pink, blau und grün – das waren die dominierenden Farben bei der Preisverleihung des 3. Gräfelfinger Kunstpreises diese Woche im Bürgerhaus. Abgestimmt auf die drei Touren der Kunstzone, der großen Jubiläumsausstellung des Kunstkreises Gräfelfing. Viele Zuschauer waren gekommen, um zu sehen, welches der 150 Exponate, die die Gemeinde seit Mitte Juni schmücken, das Rennen gemacht hat.

Gleich zu Beginn musste die Vorsitzende des Kunstkreises, Bettina Kurrle, eines klarstellen: „Die Kunstzone ist eine Ausstellung der besonderen Art – die sich so sicher nicht wiederholen lässt." Bei 85 zu betreuenden Künstlern sei die Grenze der logistischen Bewältigung erreicht. Denn immerhin würde die Ausstellung allein von ehrenamtlichen Helfern auf die Beine gestellt, die dafür viel freie Zeit opferten. Für ihr Engagement bekamen die Helfer dann viel Lob vom Schirmherr der Jubiläumsausstellung, Bürgermeister Christoph Göbel: „Ich bin sehr stolz auf die Truppe, sie haben sich bei jeder Ausstellung immer wieder selbst übertroffen."

Als es an die Preisverleihung ging, stieg auch im Saal des Bürgerhauses merklich die Spannung. Kathrin Fritsche vom Kunstkreis-Vorstand hatte die Ehre, 13 Preisträger zu benennen. Insgesamt war ein Preisgeld von 10 000 Euro ausgelobt und zusätzlich ein mit 1000 Euro dotierter Jugendpreis. Die junge Künstlergruppe um den Graffiti-Sprayer Loomit durfte sich zuerst über eine Platzierung freuen. In der Kategorie der Gruppenkünstler wurde ihr Gemälde auf der Hauswand an der Scharnitzerstraße prämiert. Zu sehen ist, wie ein übermächtiger Arm die Fäden der baumelnden Bürger-Marionette führt. Weil es den drei Künstlern Robin Doerfler, Yannick Drechsler und Michael Trammer gelungen war, eine komplexe Maltechnik in einen so großen Maßstab zu übertragen, fiel die Wahl der Jury auf dieses Exponat. Sichtlich stolz nahmen die Abiturienten den Scheck über 300 Euro entgegen. In der Kategorie Jugend Einzelkünstler überzeugte Laura Stach mit „Skizzen einer Reise".

Die Bestimmung des ersten Preisträgers des 3. Gräfelfinger Kunstpreises fiel der Jury nicht leicht. „Es schien zunächst, dass bei der großen Auswahl an Arbeiten gar kein einzelner erster Preis verliehen werden kann", beschrieb Fritsche die Schwierigkeiten des Preisgerichts. „Doch nach einigen Auswertungsrunden konnte der 1. Platz doch ganz eindeutig benannt werden." Ausgewählt und geehrt wurde das Werk von Kathinka Willinek. Ihr „Portrait der Klara Böhmer", ein Abbild aus farbigen Bindfäden an Nylonfäden zeigt die erste Frau in Bayern, die zur Gemeinderätin ernannt wurde. Das geschah 1946 in Gräfelfing. Die Künstlerin freute sich sichtlich und richtete noch einige Worte an Veranstalter und Besucher: „Ich habe mich sehr gefreut, diese Ausstellung mitzuerleben, denn sie spiegelt genau das wider, worum es geht: die Heimat, Gräfelfing und das Würmtal."

Die Preisträger der Kunstzone auf einen Blick: Birgit Rörig (vorn, v.li.), die Lehrerinnen der vierten Grundschulklassen Therese Kern und Josephine Bichler, Kunstpreisgewinnerin Kathinka Willinek, Rose Stach und Jörg Staeger. Hama Lohrmann (Mitte, v.li.), Felix Schauder, Gunter Wolff, Sebastian Bürck und Margret Paal. Die Jugendpreisträger Robin Doerfler (hinten, v.li.), Michael Trammer und Laura Giauque durften sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Bürger haben noch bis 31. Juli Zeit, ihr Lieblingskunstwerk für den Publikumspreis zu nominieren, der mit 1000 Euro dotiert ist. Stimmen können per Wahlzettel im Rathaus oder im Internet unter www.kunstzone-graefelfing.de abgegeben werden. sl

IHRE REDAKTION

Stefanie Lemke
Tel. (089) 893 56 59 14
Fax (089) 893 56 59 10
lk-wuermtal@
merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

AUSSTELLUNG

Svetlana Naboka zeigt Bilder im MPI

Im Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried wird am Donnerstag, 25. Juli, eine Ausstellung der Kunstmalerin Svetlana Naboka eröffnet. Mit kraftvollen Farbkompositionen will sie dem Betrachter die Freude und Leichtigkeit des Sommers vermitteln. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. sl

STAMMTISCH

Grägs treffen sich im Pschorrhof

Die Gräfelfinger Gelegenheitsschreiber (Grägs) veranstalten am Donnerstag, 25. Juli, wieder ein Treffen im Pschorrhof, Lochhamer Straße 78. Eingeladen sind alle Schriftsteller oder die, die es noch werden möchten. Es können eigene Texte vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr.

KONZERT

Tuija Komi zu Gast im Ebenböckhaus

Die finnische Sängerin Tuija Komi und ihre Band kommen am Donnerstag, 25. Juli, zu einem Konzert in den Garten des Ebenböckhauses. Ab 19 Uhr hören die Besucher Latin-, Soul- und Jazzstücke. Der Eintritt kostet 15, ermäßigt zwölf Euro.